

Aktuelles KfW-Engagement in Syrien

17. Januar 2025

Wie die KfW mit der Lage nach dem Regimewechsel in Syrien umgeht



Die KfW beobachtet die Entwicklungen in Syrien nach dem Sturz des Assad-Regimes aufmerksam und steht mit der Bundesregierung in engem Austausch. Die Bundesregierung stellt über die KfW erste zusätzliche Finanzierungen bereit, die zur Stabilisierung Syriens und zum gesellschaftlichen Neuanfang beitragen sollen.

Als Grundlage ihrer künftigen Unterstützung für Syrien sind für die Bundesregierung gemäß ihrem Acht-Punkte-Plan vorrangig:

- der friedliche Übergang zu einem inklusiven politischen System, das allen Gruppen Rechte und Teilhabe einräumt;
- die Aufarbeitung der Assad-Zeit;
- der gesellschaftliche Zusammenhalt;
- die Infrastruktur f
 ür die grundlegende Versorgung der Bev
 ölkerung.

Das KfW-Engagement seit Beginn des Bürgerkriegs 2011 stand im Zeichen der Krisenbewältigung betroffener Menschen und örtlicher Strukturen. Die KfW unterstützt etwa in den Bereichen der Wasserver- und -entsorgung, der

Bildung und des Kinderschutzes sowie der Beschäftigungsförderung, der sozialen Kohäsion und Ernährungssicherung. Die Umsetzung erfolgte über UN-Organisationen (UNICEF, UNDP, UN-Habitat) und Nichtregierungsorganisationen (Aga Khan Foundation).

Zudem verwaltet die KfW den im Jahr 2013 gegründeten Syria Recovery Trust Fund (SRTF). Er trägt in den ehemaligen Oppositionsgebieten im Nordosten und Nordwesten Syriens zur Grundversorgung der Bevölkerung bei, beispielsweise durch Investitionen in die Wasser- und Gesundheitsversorgung oder die Wiederherstellung landwirtschaftlicher Bewässerungsanlagen.



Daneben unterstützt die KfW aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in erheblichem Umfang syrische Geflüchtete und Aufnahmegemeinden in den Nachbarländern Türkei, Libanon, Jordanien und Irak.

Die KfW steht aufgrund des sehr hohen Bedarfs und ihrer etablierten Partnerschaften und Erfahrungen bereit, ihre laufende Unterstützung für die syrische Bevölkerung fortzusetzen und – wo relevant und möglich – an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen und auszubauen, immer in enger Abstimmung mit der Bundesregierung.

Die KfW-Zentrale und das KfW-Büro Beirut organisieren das KfW-Engagement in Syrien. 2024 sagte die KfW aus Mitteln der Bundesregierung 79 Millionen Euro zu.

Für Vorhaben der syrischen Zivilgesellschaft hat die Bundesregierung kürzlich bereits sieben Millionen Euro zusätzlich beauftragt. Weitere Vorhaben wurden im Kontext der Fluchtbewegungen von Libanon nach Syrien bereits in den vergangenen Monaten aufgestockt.

KfW Bankengruppe

Palmengartenstraße 5–9 60325 Frankfurt am Main

www.kfw.de

Bildnachweis

KfW-Bildarchiv / photothek.net